

Vorführung

Damit wieder alles fließt: Neue Maschinen für die Grabenpflege

In Hausstette bei Vechta zeigten über 40 Hersteller neue Trägerfahrzeuge, Anbaugeräte und Mähboote, um Grabensohlen, Böschungen und Uferränder zu pflegen.



Der Softrak von Loglogic transportiert das abgemähte Gut in einer Kippmulde.

Rund 130.000 km Entwässerungsgräben gibt es allein in Niedersachsen. Die Wasser- und Bodenverbände, Landwirte und Lohnunternehmer müssen diese regelmäßig pflegen. Dazu gehören unter anderem das Mähen der Grabensohle, der Böschung und des Uferrandes.

Welche Geräte es für diese Spezialaufgaben gibt, zeigt seit 1972 die Maschinenvorführung „Gewässerunterhaltung“ der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, die seit 1980 im fünfjährigen Rhythmus veranstaltet wird. Da sie 2020 coronabedingt ausfallen musste, lud die Landwirtschaftskammer Vertreter von Wasser- und Bodenverbänden, aber auch Lohnunternehmer und Landwirte Anfang Oktober 2021 zur Vorführung an den Fladderkanal in Hausstette bei Vechta ein. Das Gelände mit verschiedenen Gräben, dem Fladderkanal sowie einem Deich ist ideal für die Vorführung. Auf einem 3,5 km langen Rundkurs konnten die Besucher über 100 Trägerfahrzeuge, Mähreger und Anbaugeräte von 38 Herstellern im praktischen Einsatz und auf einer kleinen Messe erleben.

Insektenschonendes Arbeiten

Dazu gehören unter anderem Balkenmäherwerke, die eine Renaissance erleben, aber auch neue Zusatzfunktionen wie das Einblasen von Luft in den Grasbestand, der das Auffliegen von Insekten vor dem Schnitt bewirken soll.

Zu den neuen Maschinen, die in Hausstette vorgeführt wurden, gehörte der Mähkorb S-Line von Michaelis. Anders als bei herkömmlichen Fabrikaten mäht dieser die Mittelrinne im Gewässer in Fahrtrichtung, muss also nicht jedes Mal die gesamte Böschung hochmähen. Dafür hat er eine Schnittbreite von lediglich 80 cm. Nötig für das 330 kg schwere Gerät ist ein Bagger mit mindestens 130 PS. Die Arbeitsweise ist schonender für die Uferböschung. Bei breiten Gewässern kann der Fahrer zusätzlich in Schlangenlinien fahren und so eine Strömung erzeugen.

Ebenfalls mit Blick auf das schonende Abmähen arbeitet der Schlegelmäher VMS Öko am Mähreger DUA 700 von Dücker (www.duecker.de) mit einem Öko-Schlegelkopf. Dieser soll für ein höheres Abmähen sorgen. Die Besonderheit beim DUA 800 ist, dass das Schneidgerät mit einem Doppelmesserbalken arbeitet und das Schnittgut über einen Transportschlauch in einen mitgeführten Anhänger befördert wird.

Bei der Mäh-Hark-Kombination C36BS von Conver (www.willmers-kommunaltechnik.de) wird das Gras am Grabenrand mit einem Messerbalken gemäht und mit einer Räumharke nach oben befördert. Mähen und Harken in einem Arbeitsgang kann auch die Kombination 4420 von Berky (www.berky.de) mit bis zu 2,40 m Arbeitsbreite. Die Kombination besteht aus einem Mähbalken und einer Bandräumharke, die dahinter läuft.

Das Doppelmessermäherwerk FSR-170-H von Kersten (www.kersten-maschinen.de) lässt sich seitlich um 75 cm verschieben und mäht schonend an Böschungen mit bis zu 55 Grad Neigung.

Der Eco-Mäher von Bos (www.vehling-motorgeraete.de) ist ein Scheibenmäherwerk mit obenliegender Häckselwelle mit geraden Messern und Gegenmessern, bei dem Insekten durch Luftdüsen weggeblasen werden. Wegen der geringen Saugwirkung sollen Sand und Kleinlebewesen am Boden bleiben und nicht mit ins Mähgut gesaugt werden.

Die Grabenkantenfräse WA 150/220 von Bos mit einer Haspellänge von 2,50 m und 1,60 m Arbeitsbreite verteilt den Grabenaushub und fräst Wälle an Grabenkanten ab. Für den Straßentransport ist die Fräse mit einem hydraulischen Stützrad ausgestattet.

Vielseitige Trägerfahrzeuge

Bei den Trägergeräten fiel der Geräteträger VSV von Noremat (www.noremat.fr) aus Frankreich auf. Bei ihm ist die Kabine vorn angeordnet, um die Sicht auf die Anbaugeräte zu verbessern. Sie wird von hinten betreten und verlassen, sodass der Fahrer auf der Plattform steht und beim Verlassen den Verkehr beachten kann. Der VSV mit 149 PS kann bis zu drei Werkzeuge gleichzeitig antreiben.

Der Hooby LC90 von Hobelman-Halle (www.hobelman-halle.nl) ist ein Schmalspurbagger mit 1,15 m Spurbreite. Zu den Besonderheiten gehören die Steuerungsfunktionen:

- ? Hooby Maps registriert Grabenkonturen und GPS-Daten,
- ? Faunatronic führt den Mähkorb automatisch über den Boden,
- ? Drive control sorgt dafür, dass das Fahrzeug automatisch eine Mähkorbbreite weiterfährt,
- ? Automatic control bewirkt, dass sich die Verlängerung automatisch mitbewegt.

Auffällig am Böschungsmäher Grip 4-70 von Sauerburger (75 PS, www.sauerburger.de) ist das große Portalmähwerk mit Messerbalken, das der Fahrer durch die mittig angeordnete Kabine sehr gut einsehen kann. Das Frontdoppelmesser DMF hat eine Arbeitsbreite von 2,75 m.

Beim Geräteträger ILF Alpha T10 von energreen (www.energreamergermany.de) mit 173 PS lässt sich die Kabine um 90 Grad drehen, damit der Fahrer die Anbaugeräte im Blick hat. Es können drei verschiedene Teleskopausleger angebaut werden. Alle vier Räder lassen sich lenken.

Der Herder one (www.willmers-kommunaltechnik.de) ist ein neu entwickeltes, selbstfahrendes Auslegermähgerät mit 225 PS. Es ist ausgestattet mit der dreiteiligen Auslegerkombination Grenadier, die bis zu 9,50 m Reichweite hat. Die um 180 Grad schwenkbare Kabine ist auf einem um 90 Grad drehbaren Arm montiert, um eine maximale Sicht auf die Anbaugeräte zu gewährleisten.

Beim Böschungsmäher 2200 von Berky (www.berky.de) sorgt ein Stützradausleger mit 5,50 m Länge für den nötigen Halt am Hang beziehungsweise am Uferrand. Ansonsten fährt es auf dem Uferrand mit nur zwei Rädern, was den Bewuchs schont. Die Maschine kann mit bis zu drei Geräten ausgestattet werden, zum Beispiel mit Mähbalken, Bandräumharke, Kreiselräumharke, Astschere oder Schlegelmulcher.

Sehr geländegängig ist der Schreitbagger M545x von Menzi Muck (www.mbn-baumaschinenwelt.de). Er hat 157 PS und Allradantrieb. An den Ausleger mit bis zu 8,60 m Reichweite lassen sich ein Mähkorb oder ein Schlegelmäher anbauen. Ebenfalls von MBN wird der amphibische Bagger GreenFloat WK20 vertrieben, der ab 1 m Wassertiefe zu schwimmen beginnt. Mit zusätzlichen Pontons kann die Maschine auch bei 1,5 m tiefem Wasser arbeiten. Der größere Bruder ist der GreenFloat WK95 mit 70 PS.

Mähraupen am Hang

Bei der Maschinenvorführung fielen auch die inzwischen breit vertretenen Mähraupen verschiedener Hersteller auf, die funkferngesteuert an Grabenrändern und Deichböschungen arbeiten. Dazu gehören:

? die Robo EVO mit 38 PS, der Robo Mini (23 PS) und der Robo Midi (60 PS) von energreen (www.energreengermany.de),

? die RC28 (28 PS) und RC40 (40 PS) von McConnel (www.dabekausen.com),

? der CR10 (57 oder 74 PS) von Herder/Conver (www.willmers-kommunaltechnik.de),

? der RoboFlail vario25 von Kommtek mit 25 PS (www.kommtek.de),

? der Herb-Hy 50 compact von Hymach mit 50 PS (www.menke-kommunaltechnik.de),

? der Deltrak (25 PS) oder der Twin mit Front- und Heckanbau (75 PS) von Irus (www.irus.de),

? der Crawler (23 PS) von Köppl (www.rebo-landmaschinen.de) mit einem 1,96 m breiten Doppelmesser-Portalmähwerk,

? der 9500-80 Premium von agria (www.agria.de) mit Hochgras-Sichelmäher mit 80 cm Arbeitsbreite sowie der 9600 mit Hochgras-Sichelmäher und 24 PS,

? der Wurfschlegelmäher WsM120-Robo von Mera Rabeler (www.mera-rabeler.de) mit 35 PS, der das Mähgut über einen Auswurfschacht nach hinten, seitlich oder in ein angebautes Transportfahrzeug befördert,

? der Moritz Fr70 (50 PS) und der Moritz Fr75 (75 PS) von Pfanzelt (www.pfanzelt.com) mit 50 PS, die sich mit Schlegelmäher, Doppelmessermähwerk, Forstmulcher und weiteren Geräten ausstatten lassen,

? der M201s von Bergmann mit 57 PS und hydraulischer Spurweitenverstellung bis 185 cm, an den sich verschiedene Mähgeräte, Forstmulcher oder Stubben- und Grabenfräse anbauen lassen,

? der Hybrid Cutter von Kersten (www.kersten-maschinen.de) mit 23 PS, bei dem das Kettenfahrwerk und das Mähwerk mit Elektromotoren angetrieben werden.

Mit Raupen ist auch das funkfernbedienbare Fahrzeug TrackFlex S13R von Hunter (www.wellink.equipment) bestückt, das mit einem Muldenaufbau, aber auch mit Schlegelmäher oder Mähbalken und weiteren Arbeitsgeräten arbeiten kann.

Der Böschungsmäher Softrak 120 von Log-logic (www.wellink.equipment) mit 120 PS, Gummiraupenlaufwerk und 1,70 m Arbeitsbreite ermöglicht Mähen und Aufnehmen in einem Arbeitsgang. Vom Schlegelmäher aus wird das Schnittgut durch ein Schneidwerk befördert und per Wurfrad und Wurfrohr in die aufgebaute Mulde befördert. Die kippbare Mulde fasst 11 m³.

Die Gewässerpflege von breiteren Gräben oder Kanälen kann auch vom Wasser aus durchgeführt werden. Dabei helfen Mähboote. In Hausstette im Einsatz waren:

? das Mähboot C420 von Conver (www.willmers-kommunaltechnik.de) mit 37 PS und Doppelmesser-T-Frontschneidwerk,

? das Mähboot C485 ebenfalls von Conver, das 48 PS hat und einen verschiebbaren Motor besitzt, um die Balance beim Mähen mit einem Seitenmäher zu halten. Anbauen lassen sich eine Schleppsense, eine Schubgabel oder ein Seitenmäher.

? das Amphibienfahrzeug B-Flo von Bouwmeester (www.wellink.equipment) mit 43 PS und Mähbalken kann per Propeller im Wasser fahren oder mit Raupenlaufwerk an Land.

? A-Flo ist dagegen ein Mähboot von Bouwmeester, das mit einem Mähbalken an einem Frontausleger ausgestattet ist.

? Eine günstige Einstiegsvariante nennt Berky (www.berky.de) das Mähboot 6310 mit 49 PS. Das Amphibienmähboot 6450 besitzt eine Kombination aus Ketten- und Schneckenantrieb. Es lässt sich mit Sammelharke, Schlammpumpe, Baggerlöffel, Zweischalengreifer, Unkrautgreifer, Abbruchhammer oder Doppelmesserschneidwerk ausstatten.

? Ebenfalls dabei war das Amphibienfahrzeug Truxor T50 von Dorotea Mekaniska (www.zelder-amphibienfahrzeuge.de), das mit 50 PS und Doppelklingschneidwerk arbeitet.

? JVS Technik (www.vehling-motorgeraete.de) hat die Mähboote M180/220 T-A (50 PS) und M160/180/210 T-F (37 bis 50 PS) vorgestellt. Das Modell T-A ist mit einem schwenkbaren Auslegerarm und hydraulisch verschiebbarem Motor ausgestattet. Das T-F besitzt einen Frontlader mit auswechselbaren Arbeitsgeräten. Das Modell 6025/5025 ist ein Mäh-sammelboot von JVS, bei dem die Entleerung über ein Aufnahmeband erfolgt.

? Auch von JVS stammt das Amphibienfahrzeug AMF 180/210 T-A mit Auslegerarm und hydraulischem Schnellwechsler.

? Das Harkboot SL 5.0 von Conver (www.harkboot.nl) entfernt Wasserpflanzen inklusive Wurzeln.

Keine Pflegemaschine, aber ebenso nützlich, ist die mobile Zerkleinerungs- und Aufbereitungsanlage von Arjes, die von Kühling Umwelttechnik umgerüstet und vertrieben wird. Sie hat eine Durchsatzleistung von 200 m³ pro Stunde bei Biomasse oder 120 m³ bei Grüngut. Sie kann auch Altholz, Baumwurzeln, Eisenbahnschwellen oder GFK-Kunststoffe verarbeiten. Die Maschine dient unter anderem dazu, das bei der Gewässerpflege anfallende Material zu zerkleinern, zum Beispiel für eine Kompostierung oder die Vergärung in Biogasanlagen.



80 Zentimeter breit ist der Mähkorb S-Line von Michaelis.



Beim DUA 800 von Dücker wird das Mähgut über einen Schlauch in den Anhänger gefördert.



Beim LC90 handelt es sich um einen Schmalspurbagger von Hooby.



Der Böschungsmäher 2200 von Berky ist ein Dreirad mit einem Stützradausleger.



Beim Geräteträger ILF Alpha T10 von energreen lässt sich die Kabine um 90 Grad drehen.



Die Funkraupe Moritz Fr75 von Pfanzelt arbeitet hier mit einem Messerbalken.



Die Mähraupe Deltrak besitzt zwei Anbauräume, hier zu sehen mit einem Messerbalken.



Der Crawler von Köppl war mit einem fast 2 m breiten Portalmähwerk zu sehen.



Das Mähboot C485 von Conver arbeitet mit Elektroantrieb.



Das Modell B-Flo von Bouwmester ist ein Amphibienfahrzeug.



Das Amphibienboot Truxor T50 von Dorotea Mekaniska besitzt ein Raupenfahrwerk für die Fortbewegung an Land.

Dabei waren folgende Trägerfahrzeuge vertreten:

? Bagger mit Ketten- und Radantrieb,

? Traktoren,

? Spezialfahrzeuge mit drei und vier Rädern,

? Funkgesteuerte Mähraupen,

? Mähboote und Amphibienfahrzeuge.

„In diesem Jahr steht die ökologische Gewässerpflege besonders im Fokus“, sagte der federführende Organisationsleiter Alfons Fübbeker vom Fachbereich Energie, Bauen, Technik der Landwirtschaftskammer Niedersachsen.